

48. Sitzung

des Kreisausschusses

Tag der Sitzung

19.01.2026

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Martin Neumeyer

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Georg Bergermeier, 93352 Rohr i. NB

verlässt die Sitzung um 15:18 Uhr
zu Beginn von TOP N 1; erscheint
wieder um 15:20 Uhr während TOP
N 2

Herbert Blascheck, 84085 Langquaid

Willi Dürr, 93351 Painten

Thomas Memmel, 93333 Neustadt/Donau

Christian Nerb, 93342 Saal/Donau

Jörg Nowy, 93343 Essing

Michael Raßhofer, 93351 Painten

Peter-Michael Schmalz, 84085 Langquaid

Christian Schweiger, 93309 Kelheim

verlässt die Sitzung um 15:18 Uhr
zu Beginn von TOP N 1; erscheint
wieder um 15:23 Uhr während TOP
N 3

Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg

Vertreter für Kreisrat Dr. Uwe
Brandl

Simon Steber, 93326 Abensberg

Vertreter für Kreisrat Dr. Bastian
Bohn

Richard Zieglmeier, 93326 Abensberg

Vertreter für Kreisrätin Maria
Krieger; verlässt die Sitzung um
15:12 Uhr zu Beginn von TOP 3;
erscheint wieder um 15:17 Uhr zu
Beginn von TOP 4

FEHLENDE KREISRÄTE:

Dr. Bastian Bohn, 93326 Abensberg

entschuldigt

Dr. Uwe Brandl, 93326 Abensberg

entschuldigt

Maria Krieger, 93339 Riedenburg

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER/IN: Luisa Reitinger

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Frau Alexandra Adolph, Herr Norbert Birnthal, Herr Wolfgang Burger, Frau Christine Falk, Frau Margarita Limmer, Herr Sebastian Post, Herr Reinhard Schmidbauer

- Herr Marco Szlapka
(INSO – Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung)
- Kreisrat Bernhard Rieger

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift der Kreisausschusssitzung am 24.11.2025 ö. T.
2. Informationen zur Entwicklung der Jugendhilfekosten und Fallzahlen im Landkreis Kelheim
3. Caritas-Krankenhaus St. Lukas GmbH u. Goldberg-MVZ Kelheim GmbH;
- Defizitausgleich - weitere Abschlagszahlung(en) 2025/26

Niederschrift

über die 48. Sitzung des Kreisausschusses am 19.01.2026, 14:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.54).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung, die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben. Die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses liegt vor.

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass mit der Aufnahme von Bildaufnahmen während der Sitzung Einverständnis besteht, sofern die Ordnung der Sitzung dadurch nicht gestört wird und kein Widerspruch erfolgt.

Beschluss-Nr. 437: Genehmigung der Niederschrift der Kreisausschusssitzung am 24.11.2025 ö. T.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Kreistagssitzung am 24.11.2025 wird genehmigt.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 438: Informationen zur Entwicklung der Jugendhilfekosten und Fallzahlen im Landkreis Kelheim

Kenntnisnahme:

Der Sachbericht (Anlage 2) von Herrn Marco Szlapka, INSO Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung Essen, über die Entwicklung der Kosten und Fallzahlen in der Kinder- und Jugendhilfe wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 439: Caritas-Krankenhaus St. Lukas GmbH u. Goldberg-MVZ
Kelheim GmbH;
- Defizitausgleich - weitere Abschlagszahlung(en) 2025/26

Beschluss:

Zur Sicherung der Liquidität und zur insolvenzvermeidenden Eigenkapitalausstattung der Caritas-Krankenhaus St. Lukas GmbH (CSL) wird eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von zunächst 2,0 Mio. € für den zu erwartenden Verlustausgleich des Geschäftsjahres 2025 geleistet.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die Abschlagszahlung ist sachlich und zeitlich unabweisbar. Die Deckung ist gewährleistet (Gesamthaushalt, Ausgabereste, Minderausgaben und Mehreinnahmen in anderen Haushaltsbereichen). Ein etwaiger Haushaltsfehlbetrag ist/wäre in den Folgejahren auszugleichen (Kreishaushalte 2026 ff).

Sollte wider Erwarten bis zur Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2025 der CSL nochmals eine weitere Abschlagszahlung im obigen Sinne erforderlich werden, wird die Kreisfinanzverwaltung beauftragt, diese in entsprechender Weise bis max. 0,3 Mio. € zu leisten.

Gleiches gilt für unaufschiebbare Abschlagszahlungen des Wirtschaftsjahres 2026 im Rahmen der Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2026 (d. h. bis max. 8,516 Mio. €) und entsprechend der Erforderlichkeit bzw. Liquiditätsplanung der CSL, sobald der Kreishaushalt 2026 rechtsaufsichtlich gewürdigt/genehmigt und bekannt gemacht wurde.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Die Sitzung war um 15:17 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer/in

Neumeyer

Reitinger